



IGLUBAUER
Witterswilerstrasse 4
4112 Bättwil
Tel: 061 511 97 53
www.iglubauer.ch

FOTOS: iglubauer.ch

EIN TAG IM LEBEN VON FLIP GRIMM

Haus aus Schnee: Flip Grimm bringt Schweizern die Bauweise der Inuit näher. Hier führt Sie der Vereinspräsident der «Iglubauer» durch einen typischen Tag.

» Es ist halb sieben am Freitagmorgen. Gemeinsam mit einem weiteren Guide von Iglubauer.ch bin ich unterwegs ins Riemenstaldner Tal. Hier treffen wir die zwölf Teilnehmer unserer Wochenendgruppe. Nach der Begrüssung verteilen wir die drei wichtigsten Hilfsmittel für eine Nacht in den Bergen: Daunenschlafsäcke, Isomatten und Bauwerkzeug. Dann lassen wir uns von der Seilbahn auf den Berg tragen. Weiter geht es auf Schneeschuhen durch tief verschneite Hügel zum Bauplatz in der Nähe der Lidernenhütte SAC. Uns empfängt eine weisse Pracht soweit das Auge reicht! Jetzt wird es Zeit, meine Gruppe in die Tricks des Iglubaus einzuweihen. Aus einem Schnee-Steinbruch sägen wir zunächst Blöcke. Der Fertig-Bausatz für das neue Eigenheim! Spiralförmig errichten wir daraus einen kleinen Rundbau. Trotz zunehmender Neigung sitzen die eingepassten Schneeblöcke fest an ihrem Platz. Ein Block will nicht halten? Da hilft meine Erfahrung aus mittlerweile 14 Jahren Iglubau! Vor uns liegt ein Stück anstrengender Arbeit. Mitten im Schnee kommen wir ordentlich ins Schwitzen. Doch die Mühe lohnt sich: Nach ein paar Stunden glänzen sieben prächtige Iglus in der Sonne. Eins nach dem anderen wird mit einem letzten Block geschlossen. Jetzt heisst es, schnell sein: Es müssen Eingänge geschaufelt werden. Denn in jedem Iglu wurden ein Bauherr oder eine Bauherrin eingemauert. Diese treten nun zum ersten Mal über ihre Türschwelle. Und zu Recht betrachtet die ganze Gruppe ihre Bauwerke mit Stolz. In der Zwischenzeit bin ich bereits in der Schneeküche aktiv. Während mein Kollege mit der Gruppe einen Schneeschuhspaziergang unternimmt, beleuchte ich die Iglus mit Fackeln und bereite Glühwein zu. Draussen schmecken Risotto und Saltimbocca noch besser als sonst. Der Vollmond taucht das Panorama der Berge bald in ein wunderschönes Licht. So verbringen wir gesellige Stunden. Dann gebe ich der Gruppe Tipps für eine warme Nacht im Iglu. Ich selbst geniesse jetzt die Ruhe in meinem Schlafsack unter freiem Himmel. »